UNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG

Förderprogramme erneuerbare Energien

Überblick für Privatkunden und Gewerbe in DACH

Praxisleitfaden
Für Privatkunden und kleine/mittlere Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Programme und Prüfstellen – ohne erfundene Fördersätze

Inhaltsverzeichnis

Die Seitenzahlen können je nach PDF-Reader geringfügig abweichen.

1. So lesen Sie Förderinformationen richtig

2. Deutschland

3. Österreich

4. Schweiz

5. Antrags- und Steuercheckliste

Wichtiger Hinweis: Dieser Leitfaden ersetzt keine Rechts-, Steuer- oder individuelle Fachberatung. Förderungen, Tarife und Marktpreise ändern sich. Bitte vor Entscheidungen die zuständigen Stellen und Vertragsunterlagen prüfen.

1. So lesen Sie Förderinformationen richtig

Förderbedingungen ändern sich, Budgets können ausgeschöpft sein und manche Programme gelten nur für bestimmte Technologien, Gebäude, Einkommens- oder Unternehmensgruppen. Die Tabelle nennt etablierte Stellen und Programme, aber bewusst keine konkreten Fördersätze oder Vergütungshöhen als Fakt.

Grundregel: Erst Förderfähigkeit und Antragspflichten prüfen, dann beauftragen. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn kann den Anspruch ausschließen.

2. Deutschland

Wer / Programm	Was	Für wen	Wo prüfen
EEG-Einspeisevergütung	Rechtlicher Rahmen für Einspeisung aus erneuerbaren Anlagen; Höhe und Bedingungen zeitabhängig.	Anlagenbetreiber, privat und gewerblich	Bundesnetzagentur, EEG-/Netzbetreiberinformationen
KfW	Förderkredite und einzelne Programme rund um Energie, Gebäude oder Infrastruktur; Programmnummern wechseln.	Privatpersonen, Unternehmen je Programm	kfw.de, Hausbank
BAFA / BEG	Bundesförderung für effiziente Gebäude und Energieberatung bzw. bestimmte Heizungs-/Effizienzmaßnahmen nach aktueller Richtlinie.	Eigentümer, Vermieter, Unternehmen je Modul	bafa.de, energiewechsel.de
Landesprogramme	Darlehen, Zuschüsse oder Beratung je Bundesland; teils kommunal ergänzt.	Privat und Gewerbe je Richtlinie	Förderbank des Bundeslandes, Kommune
0 % Umsatzsteuer auf bestimmte PV	Steuerliche Regelung für begünstigte PV-Lieferungen/Installationen unter gesetzlichen Voraussetzungen.	Privat und bestimmte weitere Fälle	BMF, Steuerberatung, Rechnung prüfen

3. Österreich

Wer / Programm	Was	Für wen	Wo prüfen
OeMAG / EAG-Investitionszuschuss	Förderabwicklung für erneuerbare Stromerzeugung und Speicher nach geltenden EAG-Regeln und Calls.	Privat und Unternehmen je Ausschreibung/Kategorie	oem-ag.at, EAG-Informationen
Klima- und Energiefonds	Aktionsbezogene Förderungen, etwa für Klima, Mobilität, Energie und Beratung.	Privat, Gemeinden, Unternehmen je Programm	klimafonds.gv.at
Landesförderungen	Zusätzliche oder ergänzende Programme der Bundesländer.	Privat und Gewerbe je Land	Landesregierung/Förderstelle
Steuerliche Behandlung	Umsatzsteuer- und ertragsteuerliche Fragen abhängig von Anlage, Nutzung und Status.	Alle Betreiber mit steuerlichem Sachverhalt	Finanzamt, Steuerberatung

4. Schweiz

Wer / Programm	Was	Für wen	Wo prüfen
Pronovo – Einmalvergütung	Förderinstrumente für erneuerbare Stromproduktion; Kategorien und Voraussetzungen beachten.	Anlagenbetreiber, privat und gewerblich	pronovo.ch
Kantonale Programme / Gebäudeprogramm	Gebäude- und Energieprogramme, teils kantonal und objektspezifisch.	Eigentümer und Unternehmen je Kanton	energiefranken.ch, Kanton, Gebäudeprogramm
EnergieSchweiz	Information, Kampagnen und teils Programme/Instrumente; keine pauschale Förderzusage.	Privat, Gewerbe, Gemeinden	energieschweiz.ch
Steuern und Bewilligungen	Kantonale Steuerpraxis, Baubewilligung, Netz- und Meldepflichten prüfen.	Alle Bauherren/Betreiber	Kanton, Gemeinde, Steuerberatung

5. Antrags- und Steuercheckliste

- Antrag vor Auftrag, Lieferung oder Baubeginn? Schriftlich bestätigen lassen.
- Förderprogramm, Frist, Budget, technische Mindestanforderungen und Nachweise speichern.
- Kumulierung: Prüfen, ob Programme kombinierbar sind; Doppel- oder Mehrfachförderung kann ausgeschlossen sein.
- Angebote und Rechnungen müssen oft bestimmte Angaben enthalten.
- Steuern: Umsatzsteuer, Einkommen-/Ertragsteuer, Abschreibung und private/gewerbliche Nutzung mit Steuerberater klären.
- Nachweise nach Fertigstellung fristgerecht einreichen; Originale, Fotos, Rechnungen und Inbetriebnahmeprotokoll aufbewahren.

Keine konkreten Fördersätze oder Vergütungshöhen als Fakt: Größenordnungen können sich ändern und sind unbedingt aktuell bei der jeweils genannten Stelle zu prüfen.

Quellenstand: Oktober 2026. Die genannten Institutionen sind etablierte Prüfstellen; die jeweils geltenden Richtlinien und Calls sind maßgeblich.